

Geplantes Programm

Vielfalt erleben – Familien begleiten

Seminar im Rahmen des Projekts "Beheimatung"

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere für Familien mit Migrationshintergrund (Neuzugewanderte und die Familien, die schon länger in Deutschland leben), Interessierte und potenzielle Multiplikator*innen (Brückenmenschen)
- Termin:** Montag, 29. Juli – Freitag, 2. August 2024
- Seminarnummer:** 24/04/312 (EGV)
- Veranstaltungsort:** Haus Neuland, Senner Hellweg 493, 33689 Bielefeld
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
Dr. Frank Oliver Klute, Kommunales Integrationszentrum Lippe Fachdienst Soziales und Integration
Dr. Victor Anoka, Vikar, St. Kilian katholische Kirchengemeinde
Kinderbetreuung
- Teilnahmegebühr:** 20,00 € pro Familie für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Das Seminar wird über Mittel des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.

Inhalte:

In dem Seminar soll eine Begegnung zwischen Neuzugewanderten und Familien mit Migrationshintergrund, die bereits seit Jahren in Deutschland leben, ermöglicht werden. Die Teilnehmenden können ihre Erfahrungen mit anderen zugewanderten Familien austauschen, ihre Lebensgeschichte erzählen und über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land sprechen. Es geht nicht nur um das Kennenlernen der Kultur eines christlich geprägten Landes, sondern insbesondere um das Erkennen und die Akzeptanz von Diversität.

Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Zuwanderung gestalten - Integration fördern“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden. Deswegen ist eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant.

Die Teilnahme an kirchlichen Gruppen und Bildungsangeboten jenseits von Glaubensvermittlung wird vorgestellt. Die deutsche Gesellschaft soll auch durch das Kennenlernen von christlichen Werten, Traditionen und Gebäuden erschlossen und erklärbar gemacht werden.

Ziele:

- Befähigung zum interkulturellen und interreligiösen Dialog und Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik
- Auseinandersetzung mit dem Zusammenleben in kultureller Vielfalt unter Berücksichtigung eigener Erfahrungen und Fragen
- Förderung von Akzeptanz und Toleranz für kulturelle und religiöse Diversität in unserer postmigrantischen Gesellschaft
- Entdeckung und Förderung von ehrenamtlichen Talenten sowie Motivation zu zivilgesellschaftlichem Engagement
- Kennenlernen von Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess

Programmablauf:

Montag, 29. Juli 2024

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung der Arbeit des Hauses <i>Kurze Vorstellung, Situative Gespräche, Plenum</i>
15.30 - 16.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
16.00 - 17.00 Uhr	Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka Das Projekt Beheimatung – Intention und Aufbau Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Einführungsreferat, Diskussion</i>
17.00 - 17.30 Uhr	Pause
17.30 - 18.30 Uhr	Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka Gemeinsames Kennenlernen: Familienvorstellung <i>Moderierter Austausch</i>
18.30 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka Biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biographiearbeit, Austausch im Plenum</i>

Dienstag, 30. Juli 2024

8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30 Uhr	Vlada Safraider / Udo Reineke Familie in Deutschland: Versuch einer provokanten Typisierung – Rollenverteilung, Kindererziehung, Familienstrukturen <i>Impulsreferat, Diskussion</i>

- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke
Die Familie – Familie in den Herkunftsländern der Teilnehmenden –
einheimische Familie: eine Gegenüberstellung
Gruppenarbeit, Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 14.00 Uhr Transfer nach Oerlinghausen
- 14.30 - 17.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka
Lebendiges Familienerlebnis – Geschichte(n) unserer Vorfahren
kennenlernen im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen
Familienfahrt, Lernortwechsel, Exkursion, Museumsführung
- 17.30 Uhr Transfer zurück ins Haus Neuland
- 18.30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 31. Juli 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Frank Oliver Klute
"Rassistische Realitäten" in Deutschland
Referat, Diskussion
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Frank Oliver Klute
Rassismus, Teilhabe und Medien
Referat, Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka
Interreligiöser Dialog – Feste im Jahreskreis im Christentum und Islam
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
- 16.30 - 17.00 Uhr Pause
- 17.00 - 18.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka
Vorbereitung der Exkursion nach Paderborn am Donnerstag –
Kirchenräume und ihre geschichtliche Einordnung
Filmvorführung, Diskussion
- 18.30 Uhr Abendessen

Donnerstag, 1. August 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr Transfer nach Paderborn
- 10.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Dr. Victor Anoka
„Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt ...“ – Kirchenpädagogische
Führung im Paderborner Dom
*Führung im Paderborner Dom, Sammeln und Beantworten von Fragen,
situative Gespräche*
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.30 Uhr Vlada Safraider/ Udo Reineke / Dr. Victor Anoka
Kirche als Organisation – Verwaltung, Einrichtungen im sozialen und
Gesundheitsbereich
Einführung in die Thematik im Liborianum
- 14.30 - 15.00 Uhr Pause

- 15.00 - 16.30 Uhr Vlada Safraider / Udo Reineke / Dr. Victor Anoka
Fortsetzung und Reflexion der Erkenntnisse der Exkursion
Diskussion im Plenum
- 16.30 Uhr Transfer zurück ins Haus Neuland
- 17.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider / Dr. Viktor Anoka
Nachbereitung der Exkursion
*Moderiertes Gespräch zu den Eindrücken und Transfer in die heutige Zeit,
Klärung offener Fragen*
- 18.30 Uhr Abendessen

Freitag, 2. Juli 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider
Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Woche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken
Input und Austausch im Plenum
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider
Fortsetzung: Erarbeitung von Möglichkeiten und Perspektiven, um nach dieser Woche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken
Input und Austausch im Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider
Reflexion der Woche, Klärung von offenen Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



**Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen**

